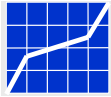


Vulva

C51, D07.1

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Vulva

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Vulva, C51, D07.1

Gesamt: 1.410 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

1.068

< 2002

342

Wohnort:

Mittelfranken

805

Nicht Mittelfranken

263

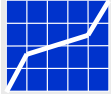
Meldetyp:

Klinische Meldungen

772

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

33



Mittelfranken ED 2012: Vulva

Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C51	57
	D07.1	15
Gesamt		72

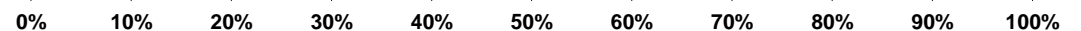
Dokumentierte Fälle	C51	57
Erwartete Fälle		45
Vollzähligkeit		>95%

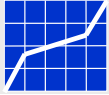
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



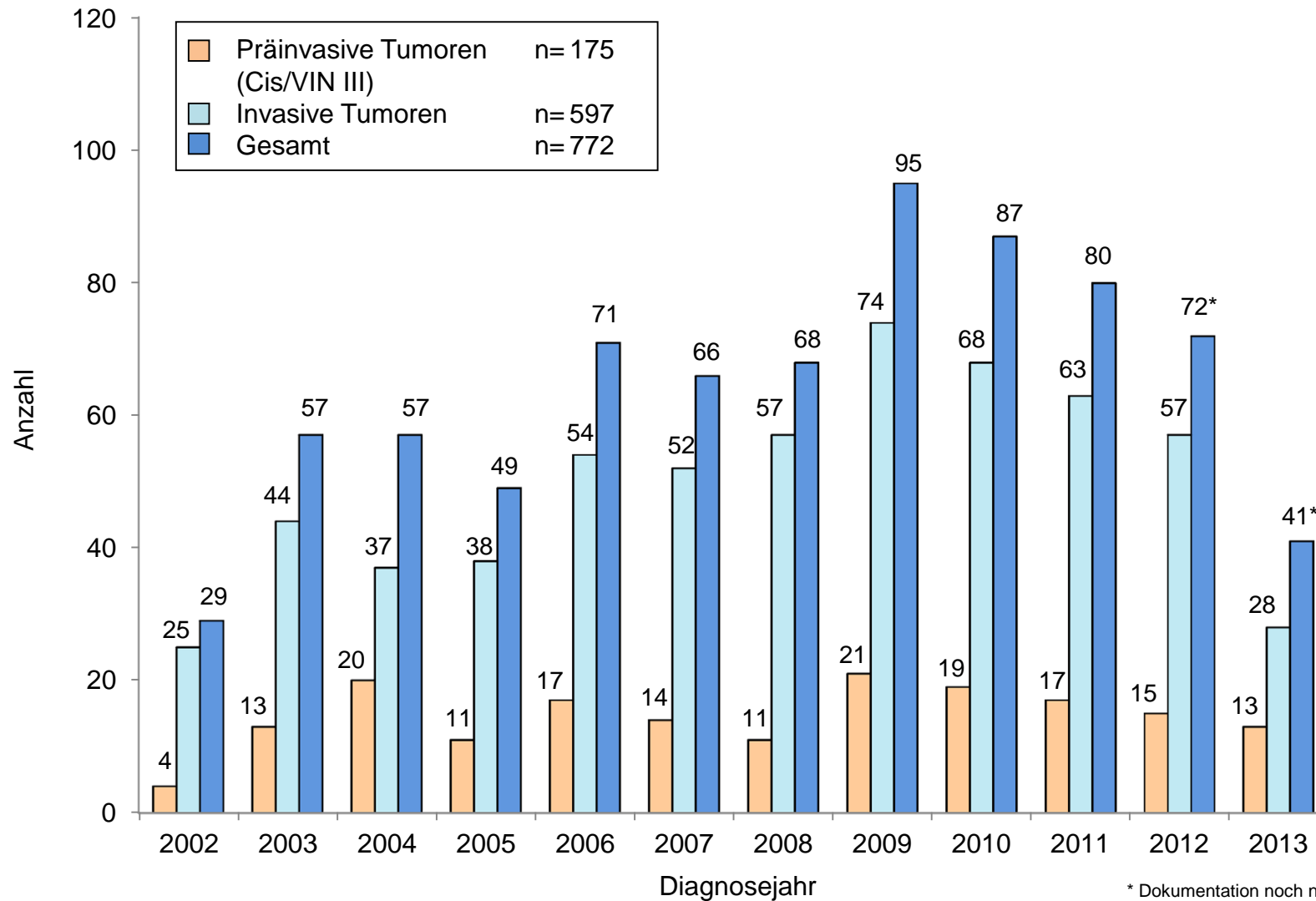
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



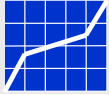


Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Dokumentierte Neuerkrankungen, C51, D07.1 Gesamt=772

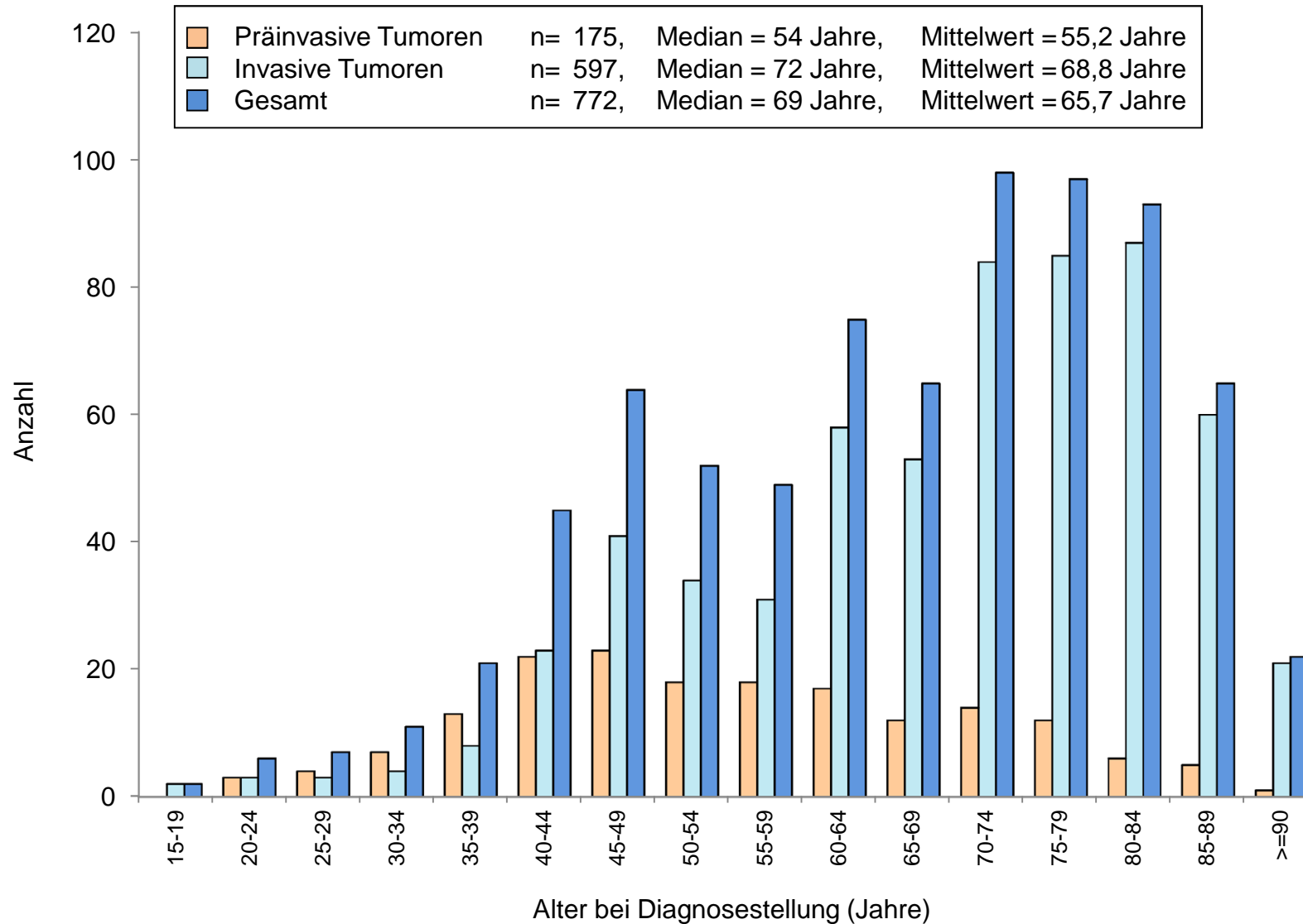


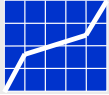
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

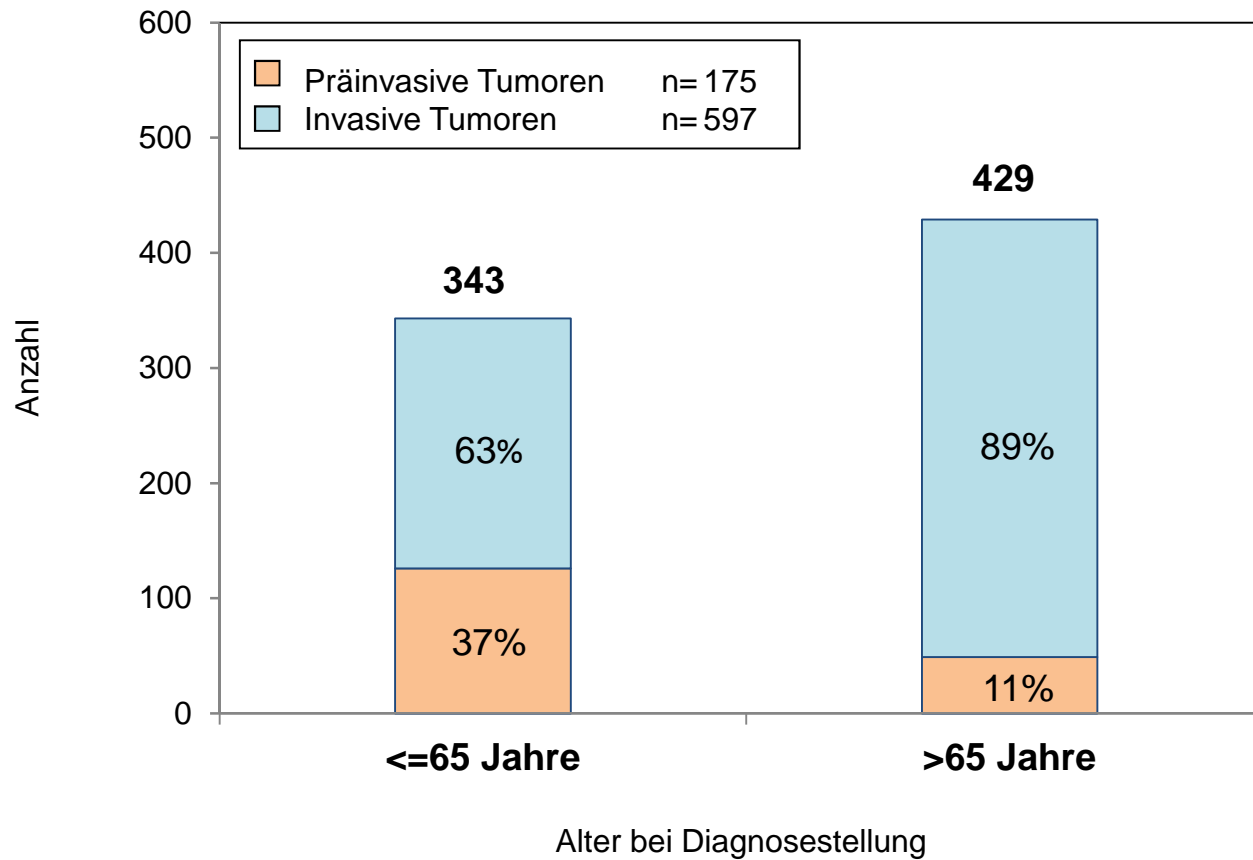
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C51, D07.1 Gesamt=772

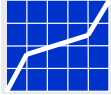




Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Anteil der unter und über 65-jährigen Patientinnen, C51, D07.1
Gesamt=772





Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

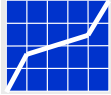
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.




Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.






Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

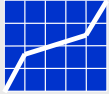
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

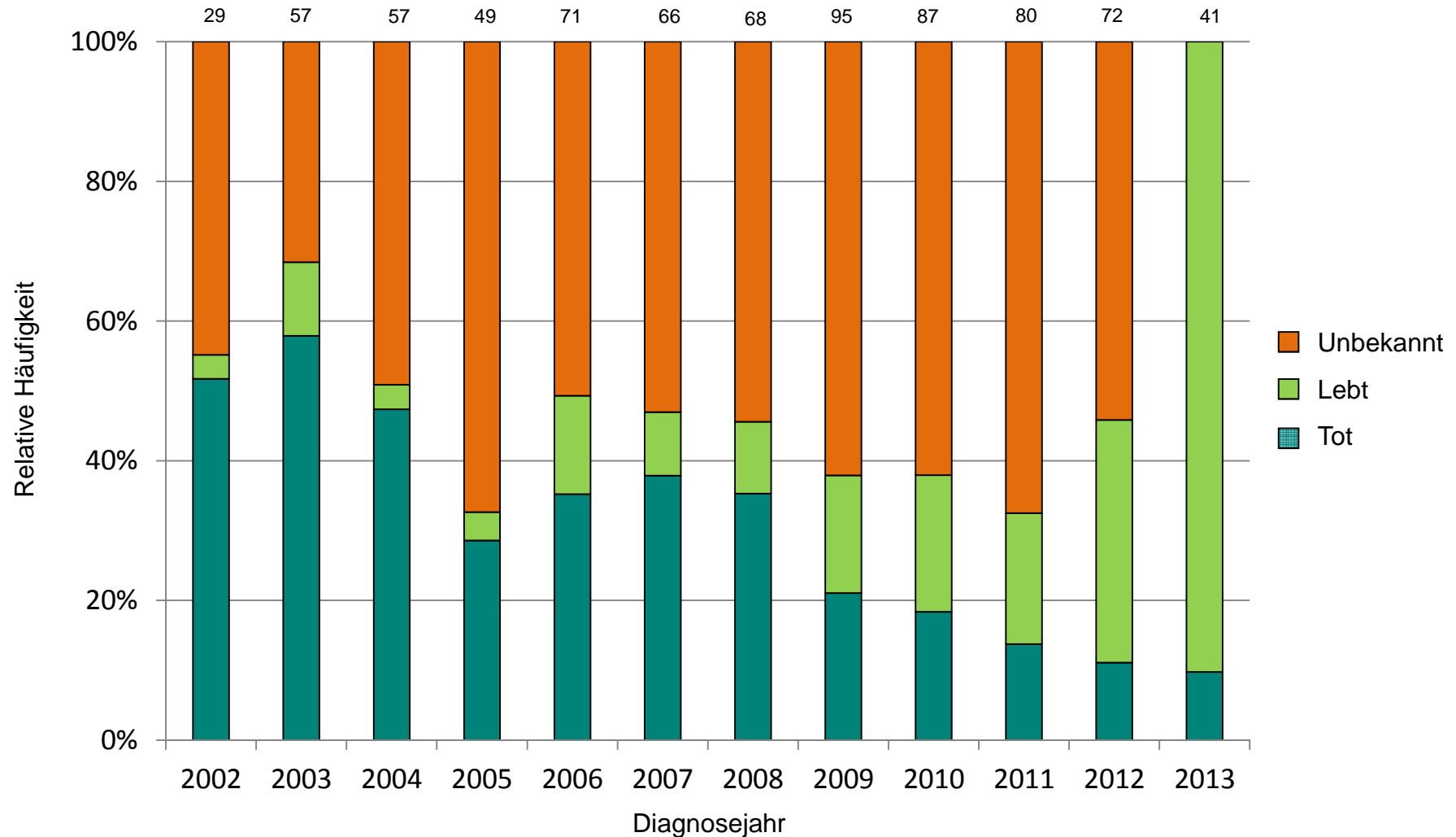
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

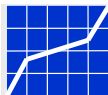
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

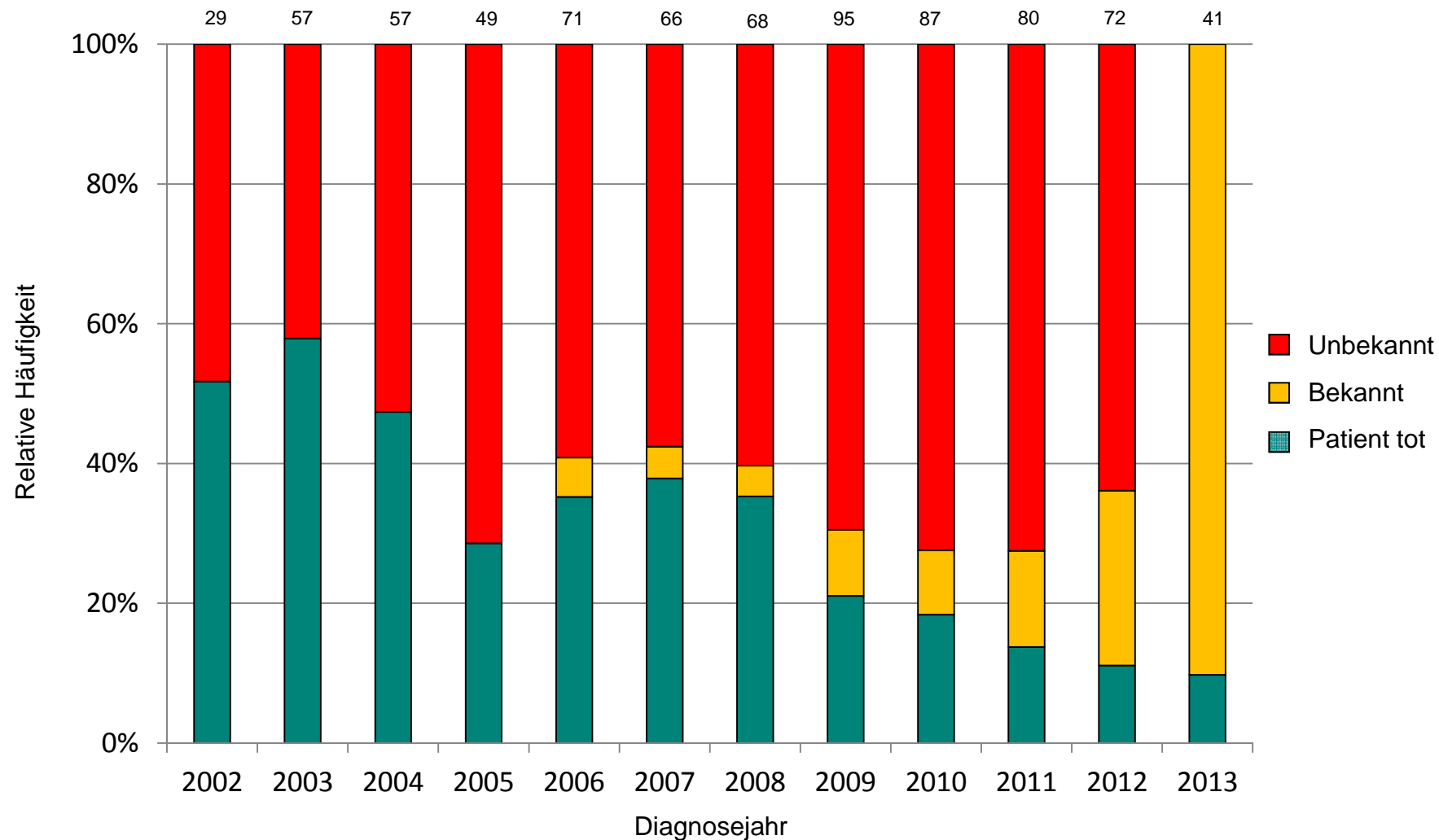
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C51, D07.1
Gesamt=772

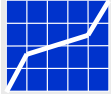




Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C51, D07.1
Gesamt=772





Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.